



EXPERTEN- TIPP

Wird KI die Gesetze der Geldanlage verändern?

KI wird sicherlich unser aller Leben langfristig in vielen Bereichen verändern und bald nicht mehr wegdenken sein. Doch KI ist nicht neu. Sie hat ihren Ursprung in den 1950er Jahren. Ins Licht der Öffentlichkeit gerückt ist KI durch den Markteintritt von ChatGPT im Jahr 2022.

ChatGPT ist ein hochmodernes Computerprogramm, das eine menschliche Unterhaltung simuliert. Sie nutzt dafür fortschrittliche Algorithmen für maschinelles Lernen aus dem grenzenlosen Spektrum des Internets. ChatGPT wird häufig eingesetzt, z. B. um Kundenanfragen zu beantworten. Sie kennen das: Der Chatbot auf einer Internetseite fragt: „Was kann ich für Sie tun?“ Dann tippen Sie Ihre Frage in ein Dialogfeld ein und bekommen eine Antwort.

In der Suchmaschine Bing ist ChatGPT bereits integriert.

In Künstliche Intelligenz (KI) investieren?

Dass KI nun wirklich in aller Munde ist, hat mit dem raketenhaften Aufstieg der Aktien des größten Entwicklers von Grafikprozessoren und Chip-Sätzen, Nvidia, zu tun. Die Nvidia-Aktie ist im ersten Halbjahr 2024 um sagenhafte 174 Prozent gestiegen.

Das hat zu Diskussionen geführt, ob man verstärkt in KI-Unternehmen investieren soll. Doch wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass KI wahrscheinlich keinen signifikanten Einfluss auf das langfristige Wirtschaftswachstum haben wird und dass Investitionen in KI-bezogene Unternehmen bisher keine überdurchschnittlichen Renditen erzielt haben.

Auch zu einer weiteren Frage in diesem Zusammenhang gab

es Untersuchungen: Soll man künftig mit KI-Unterstützung investieren? Auch hier wurde festgestellt, dass mit diesem Ansatz bisher keine herausragenden Ergebnisse erzielt wurden.

Es bleibt also dabei: Wer mit Hilfe großer ETFs (das sind kostengünstige Fonds mit sehr vielen Aktien) investiert, hat mit einigen wenigen ETFs alle Themen, Länder und Branchen abgedeckt und ist bei allen Erfindungen und Neuigkeiten automatisch mit dabei – bei den aktuellen, aber auch bei künftigen. Das bringt langfristig die höchste Sicherheit und trotzdem Renditen zwischen 6 bis 10 Prozent pro Jahr – je nach Gewichtung.

Unabhängige Beratung dazu gibt es in Lindau bei Ruhestandsplaner Bodensee. *MKW*



*unabhängige
Freie Sachverständige
für Kapitalanlagen
und Altersvorsorge,
Finanzfachwirtin,
Honorarberaterin*

**Manuela Klüber-
Wiedemann**



**Ruhestandsplaner
Bodensee GmbH & Co. KG**
Schneehalde 52a
88131 Lindau (B)
Tel.: 0 83 82/5 04 39 63

@ www.ruhestandsplaner-bodensee.de